



Alle Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien,
alle Pfarrämter

Landespfarrer für die Arbeit mit
Kindern, Familien und Jugendlichen
Matthias Kopischke

Durchwahl: 03 40 / 25 26-109

Telefax : 03 40 / 25 26-250

E-Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

12.03.2020

Liebe Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihnen allen wird inzwischen aufgefallen sein, dass aufgrund der besonderen Lage in unserem Land bezüglich der Ausbreitung des sogenannten Coronavirus besondere Maßnahmen ergriffen worden sind. Gestern hat das Land Sachsen-Anhalt offiziell die Schulen angewiesen bis zum 31.05.2020 keine Mehrtages- und Klassenfahrten mehr durchzuführen.

Auf diesem Hintergrund gibt das Kinder- und Jugendpfarramt der Evangelischen Landeskirche Anhalts gemeinsam mit dem Dezernat II des Landeskirchenamtes folgende Empfehlung:

In Anlehnung an den Erlass des Landes Sachsen-Anhalt bitten wir Sie, kirchliche Fahrten und Freizeiten in diesem Zeitraum in Ihrem Zuständigkeitsbereich abzusagen. Achten Sie auf die aktuelle Informationslage, die sich ständig ändern kann. Damit nehmen Sie Ihre Verantwortung derzeit nach unserer Einschätzung am besten wahr. Alles, was die Geschwindigkeit der Ausbreitung der Krankheit bremst, ist hilfreich.

Bitte prüfen Sie den Umgang mit allen Ihren Veranstaltungsformaten! Wie überschaubar ist der Kreis der Teilnehmenden? Stellen Sie es ggf. den Teilnehmenden von Eintagesveranstaltungen frei, nicht teilzunehmen. Für Teilnehmende, die aus berechtigter Sorge absagen, sollten keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Alle Veranstaltungen, die über den landeskirchlichen Kinder- und Jugendplan beantragt wurden und bei denen eine Förderung zugesagt wurde, können bei Nachweis der Anmeldeliste und eines Defizites durch die Stornierung die Förderung gemäß der angemeldeten Teilnehmer*innen erhalten, um die Stornokosten verringern zu können. Bei weiteren Defiziten versuchen sie bitte die Unterstützung der Kirchengemeinden bzw. der Kreissynoden zu bekommen.

Sollte sich die Sachlage ändern, werden wir uns wieder melden.

Bleiben Sie behütet!

Matthias Kopischke
Landespfarrer

Joachim Liebig
Kirchenpräsident